

„Ein Mann von echtem Schrot und Korn“



**Verdienter Schützenbruder:
Ludwig Külker.**

Everswinkel. Einen Tag nach seinem 85. Geburtstag starb am Mittwoch Ludwig Külker. Vor allem bei den Everswinkeler Schützen löste diese Nachricht tiefe Trauer aus, war Külker doch jahrelang eine der tragenden Stützen des Schützen- und Heimatvereins. In Gedenken an die besonderen Verdienste des ehemaligen Hauptmanns und Königs widmet der Schützenvorstand Ludwig Külker einen besonderen Nachruf.

„Ludwig Külker, ein Mann von echtem Schrot und Korn, ein Schützenbruder, wie er im Buche steht.“ Mit diesen Worten überreichte der zweite Vorsitzende der St. Hubertus-Schützen, Josef Gerdemann, am Schützenfestsonntag des

Jahres 1978 die Königsinsignien an den Hauptmann der Kompanie. Zum König wurde er mehr oder weniger unfreiwillig, hatte doch zuvor ein Everswinkeler Bürger den Rest des Vogels von der Stange geschossen, der nicht Mitglied des Vereins war.

Es kennzeichnet den Menschen und Schützenbruder Ludwig Külker, daß er in dieser unvorhergesehenen und für den Verein brisanten Situation in die Bresche sprang und Königswürde und -bürde auf sich nahm.

Eigenschaften wie Einsatzbereitschaft, Geselligkeit und Humor ließen ihn zu einem tragenden und allseits beliebten Pfeiler des Vereins werden. Sein Wort hatte Gewicht,

seine 'Gesangs'-Stimme fand Gehör und seine Stellung in der Kompanie blieb unbestritten. Sie trugen ihm schnell höhere Würden ein. Gleich 1951 trat der dem wiederbegründeten Schützenverein als Mitglied bei; 1953 wurde er in den Vorstand berufen, ab 1960 stand er der Kompanie als ihr Feldwebel vor, und 1971 wählte ihn die Generalversammlung zum Hauptmann der Kompanie. Im März 1980 legte er auf eigenen Wunsch aus Altersgründen sein Amt nieder. Wegen seiner Verdienste schlug der Vorsitzende Leo Kortenjann der Generalversammlung vor, ihn zum Ehrenkommandeur zu ernennen.

Zu seinem 85. Geburtstag

am 22. Oktober plante der Schützenverein ihn mit einem gebührenden Abendständchen zu ehren. Dazu kam es nicht mehr; nur die Präsente konnte er noch entgegennehmen. Nun ist er für immer von uns gegangen. Dem Bürgerschützen- und Heimatverein St. Hubertus Everswinkel wird er fehlen. Unvergessen aber bleiben seine mit kräftiger Stimme vorgetragenen Liedvorträge.“

Um Ludwig Külker die letzte Ehre zu erweisen, bitten der Vorsitzende und der Vorstand des Bürgerschützen- und Heimatvereins St. Hubertus Everswinkel seine Mitglieder um Teilnahme an der Beisetzung am Samstag (26. Oktober) um 9.30 Uhr.